

Schweizer Ski-Team sorgt für Aufregung: Silber trotz österreichischer Sticheleien!

Die Ski-WM 2025 in Saalbach: Schweiz holt Silber im Teamevent, während Österreich enttäuscht. Spannende Wettkämpfe und Reaktionen.

Saalbach, Österreich - Die Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach startete mit einem spannenden Teamevent, bei dem die Schweizer Mannschaft die Silbermedaille holte. Gold ging an die stark aufspielenden Italiener, die den ersten Platz sicherten, während Schweden Bronze gewann. Die Eidgenossen mussten im Finale schmerzlich erkennen, dass sie gegen die italienische Mannschaft unterlagen. Thomas Tumler, der im entscheidenden Heat antreten musste, konnte trotz großer Anstrengungen nicht triumphieren und brachte Italien den 2:2-Ausgleich, was aufgrund der schnelleren Zeiten zum Sieg der Italiener führte. Zuvor hatten die Schweizer jedoch eine bemerkenswerte Leistung gezeigt, indem sie als bestklassiertes Team in die Endrunde einzogen, nachdem sie in einer spannenden Vorrunde gegen Deutschland gewannen, wie [srf.ch](https://www.srf.ch) berichtete.

Streit um österreichische Einschätzung

Doch während die Schweizer mit ihrer glänzenden Leistung zufrieden sein können, sorgt eine unerwartete Einschätzung aus österreichischen Medien für Zündstoff. Nach dem Wettkampf äußerte Thomas Tumler, dass eine Aussage des ORF über die Schweizer B-Besetzung in den Herrenrennen eine besondere Motivation für die Schweiz gewesen sei. Dies war der österreichischen Mannschaft nicht entgangen, und die Kritik fiel scharf aus: Der ehemalige Schweizer Abfahrtsstar Beat Feuz, der

jetzt als Experte für den Schweizer Rundfunk (SRF) tätig ist, bezeichnete die Einschätzung als „Frechheit“. Feuz machte deutlich, dass er von der Herabstufung des Schweizer Teams durch Österreichs Sportberichterstattung verärgert war, insbesondere weil Spieler wie Tumler in dieser Saison einen Weltcupstieg vorzuweisen haben, während die Österreicher in diesem Bereich kaum Erfolge feiern konnten, berichtete **vol.at**.

Während die Diskussion um die Einschätzungen der Teams während der Weltmeisterschaft weitergeht, stehen den Athleten noch weitere Wettbewerbe bevor. In den kommenden Tagen sind bereits weitere Medaillenentscheidungen bei den Männern und Frauen angesetzt, und die Erwartungen sind hoch, insbesondere für die österreichische Mannschaft, die nach dem enttäuschenden Ausscheiden im Teamevent eine Reaktion zeigen will.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Saalbach, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.srf.ch |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at